



**Informationen zur Heilpraktikerausbildung an der
Samuel-Hahnemann-Schule als zertifizierte
Weiterbildungsmaßnahme nach § 85 SGB III und AZWV
zum laufenden Einstieg als Maßnahme M8 mit
laufendem Beginn im Januar, Februar und März 2010
in der Samuel-Hahnemann-Schule (Hauptsitz)**

- **Informationsmaterial M8**
- **Bewerbungsbogen M8**
- **Vertragsansicht M8**
- **Literaturliste**
- **Stundenplanmuster M8**
- **Träger u. Maßnahmenzertifikate**
- **Kursnet-Ausdruck M8**
- **Maßnahmezulassung / Verlängerung**
- **Probeunterrichtsplan**

Samuel Hahnemann Schule

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Mommsenstr.45 / 10629 Berlin (Charlottenburg)
Tel. 030 / 323 30 50 Fax. 030 / 324 97 61
www.samuelhahnemannschule.de
arne.krueger@fdhshsberlin.de

M 8

STAND 18.1.2010



Samuel Hahnemann Schule

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
MommSENstr.45 / 10629 Berlin (Charlottenburg)
Tel. 030 / 323 30 50 Fax. 030 / 324 97 61
www.samuelhahnemannschule.de
arne.krueger@fdhshsberlin.de

Informationen zur Heilpraktikerausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule als zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme nach § 85 SGB III und AZWV.

Die Samuel-Hahnemann-Schule als Aus- und Fortbildungsstätte des Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. - bietet seit über 20 Jahren eine Heilpraktikerausbildung an. Mit drei Jahren übernehmen wir eine umfassende Ausbildung in Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, intensive Prüfungsvorbereitung und klinische Untersuchung sowie eine praxisreife Therapieausbildung in Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde, Irisdiagnostik und Massage als solide Grundlage für den Beruf des Heilpraktikers.

Durch die vermehrten Anfragen von Interessenten, die keine andere Möglichkeit haben, diese Ausbildung als Maßnahme der beruflichen Weiterbildung mit dem Recht der Arbeitsförderung oder im Rahmen einer Umschulung zu absolvieren, haben wir die Ausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule dahingehend umstrukturiert.

Im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme über 104 Wochen kann die Ausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule in vollem Umfang absolviert werden; einschließlich der therapeutischen Ausbildung bis zur Praxisreife.

Die Samuel-Hahnemann-Schule ist durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme GmbH als zugelassener Träger (nach § 84 SGB III und AZWV) und die Maßnahme der Heilpraktikerausbildung als zugelassene Maßnahme (nach § 85 SGB und AZWV) zertifiziert worden. Die Kosten der Maßnahme verstehen sich incl. Literatur, Untersuchungsmaterialien und der Prüfungsgebühr des Gesundheitsamtes.

Im folgenden Text werden die Besonderheiten der Weiterbildungsmaßnahme kurz beschrieben. Als Anlage finden Sie einen Vertrag für die Maßnahme, den Rahmenplan der Ausbildung, einen Musterstundenplan der Maßnahme, die Buch- und Materialliste und die Zertifikate der GUT Zertifizierungsgesellschaft.

Der Ausbildungsbeginn orientiert sich an den Prüfungszyklen der staatlichen Gesundheitsämter, im März und Oktober. Grundsätzlich ist aber ein Einstieg in die Maßnahme mit individueller Stundenplanerstellung und Kombination von Kursen jederzeit möglich. Dies setzt aber voraus, dass für jeden einzelnen Schüler, der diesen Weg gehen möchte ein ganz spezieller Stundenplan erstellt wird. Hierfür ist ein Gesprächstermin zu vereinbaren.

Ansprechpartner: Arne Krüger
Telefon: 030 / 323 30 50

Mit freundlichem Gruß

Arne Krüger
Stellv. Schulleiter

Bildungsträger

Betriebsnummer 91534507

Samuel-Hahnemann-Schule
Aus- und Fortbildungsstätte des
Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Geschäftssitz

Mommsenstr. 45
10629 Berlin

Tel. 030 / 323 30 50
Fax. 030 / 324 97 61

www.samuelhahnemannschule.de
arne.krueger@fdhshsberlin.de

Rechtliche Stellung

Der Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. – ist ein eingetragener Verein. Vereinsregister Nr. 348 Nz (Amtsgericht Charlottenburg)

Die Samuel-Hahnemann-Schule wurde 1984 als Aus- und Fortbildungsstätte des Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. – gegründet. Die Samuel-Hahnemann-Schule orientiert sich als Verbandsschule an den Kriterien und Richtlinien zur Heilpraktikerausbildung des Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V. – Bundesverband. Der Fachverband Deutscher Heilpraktiker bildet an seinen Heilpraktikerschulen seit über 70 Jahren Heilpraktiker aus.

Gesetzliche Vertreter

Arne Krüger, 1. Landesvorsitzender & stellv. Schulleiter
geb. 03.05.1962, Berlin
Mohriner Allee 88
12347 Berlin

Maria v. Heyden, 2. Landesvorsitzende
geb. 27.12.1943, Berlin
Leonhardtstr. 18
14057 Berlin

Andreas Krüger, Schulleiter
geb. 01.07.1956
Leibnizstr. 46
10629 Berlin

Ausbildsorte des Trägers

Der Hauptsitz der Samuel-Hahnemann-Schule, das Büro von Landesverband und Schulleitung sowie das Sekretariat befinden sich in der Mommsenstrasse 45. Zusätzliche Unterrichtsräume befinden sich im Ausbildungszentrum Süd (Britz) in der Mohriner Allee 88 und im Ausbildungszentrum Charlottenburg (Wilmersdorfer Str. 94). Das Ambulatorium / die Lehrpraxis befindet sich ebenfalls in der Wilmersdorfer Str. 94.

Ausbildungsangebote des Bildungsträgers

Die Samuel-Hahnemann-Schule bietet eine drei ¼ - jährige Ausbildung zum Heilpraktiker an. Neben den erforderlichen anatomisch-physiologischen, pathologischen, klinischen und rechtlichen Grundlagen werden auch therapeutische Kenntnisse in den Therapiebereichen Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde und Leibtherapien vermittelt, die die zukünftigen Heilpraktiker in die Lage versetzen, nach bestandener Überprüfung durch das Gesundheitsamt, auch in der Praxis tätig zu sein.

Eine reine Prüfungsvorbereitung ohne therapeutische Kenntnisse befähigt nicht zum praktischen Arbeiten mit Patienten und zum verantwortungsvollen Behandeln.

Die drei ¼ - jährige Ausbildung ist aus Sicht der Leitung der Samuel-Hahnemann-Schule und des Fachverbandes die sinnvollste Form der Ausbildung und beginnt jeweils am 1. Februar mit einem neuen Ausbildungszyklus. Im Rahmen der nach SGB und AZWV geförderten Weiterbildungsmaßnahme kann die Ausbildung auch in zwei Jahren (104 Wochen) absolviert werden. Um in zwei Jahren das Pensum der drei ¼ - jährige Ausbildung absolvieren zu können wird ein individueller Stundenplan erstellt. Dabei kann der Unterricht des 1., 2. und 3. Schuljahres am Nachmittag und am Vormittag kombiniert werden.

Die Maßnahme, die im Juni 2008 im Ausbildungszentrum Süd (Britz) begonnen hat, bietet die Möglichkeit das gesamte Unterrichtsangebot im Rahmen von zwei Jahren zu absolvieren. Dies geschieht an 4 bis 5 Tagen pro Woche Tagesunterricht in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr in Britz und bis zu 1 Tag Tagesunterricht in der Mommsenstrasse 45.

An den Wochenenden findet der Unterricht in den Workshops in den Räumen in der Mommsenstr. 45 statt. Die Ferien entsprechen im Prinzip den Schulferien des Landes Berlin, wobei es teilweise auch Unterricht in den Schulferien (nach Stundenplan B1-M3) geben wird.

Die Maßnahme mit der Nummer 955/0159/2009 hat erstmals im Februar 2009 begonnen und findet im Hauptsitz (Mommsenstraße 45) und im Ausbildungszentrum Charlottenburg (Wilmersdorfer Str. 94) statt. Die Maßnahme ist für einen laufenden Einstieg jeweils mit einer Maßnahmezeit von 24 Monaten konzipiert.

Die Ferienzeiten sind als Nachbereitung des Unterrichts und Lernzeit für das umfangreiche Stoffgebiet notwendig und entsprechen in der Bedeutung den Semesterferien eines Studiums.

Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Die dreijährigen Ausbildungen haben sich an den Heilpraktikerschulen des Fachverbandes in München, Hochheim, Hamburg, Bochum, Berlin, Dresden, Baden-Baden und Wunstorf bewährt. In Niedersachsen ist die Heilpraktikerausbildung nach dem niedersächsischen Schulgesetz staatlich anerkannt und Bafög berechtigt. In den anderen Bundesländern ist dies aufgrund der landesspezifischen Rechtssituation nicht möglich.

Eignungsfeststellung von Teilnehmern

Bei der Bewerbung muss ein Lebenslauf eingereicht werden, der von der Schulleitung geprüft wird. Nach absolviertem Probeunterricht führt die Schulleitung ein Gespräch zur Eignungsfeststellung des Teilnehmers, wobei auch bereits vorhandene Berufsausbildungen und Qualifikationen erfasst und beurteilt werden.

Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen

Die Heilpraktikerschulen des Fachverbandes und damit auch die Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin überprüfen den Wissensstand ihrer Absolventen durch interne Prüfungen. Beisitzer des Fachverbandes sind im Rahmen der Heilpraktikerüberprüfung durch die zuständigen Gesundheitsämter anwesend und können so den Prüfungserfolg der Absolventen der Verbandsschulen in der amtsärztlichen Überprüfung feststellen.

Auch in der Betreuung der Mitglieder in ihren Praxen zeigt sich, dass Heilpraktiker mit einer ausführlichen, fundierten und therapiebezogenen Ausbildung deutlich bessere Chancen am Arbeitsmarkt haben und Praxiserfolge verzeichnen können.

Die ausführliche Beschreibung der Maßnahmendurchführung, Kontrolle und Evaluierung ist im Qualitätshandbuch beschrieben.

Marktbeobachtung zu Vermittlung der Teilnehmer in Arbeit

Als Verbandsschule unterstützt die Samuel-Hahnemann-Schule die Famulatur und die weitere praxisbezogene Ausbildung in den Praxen der Verbandsmitglieder. Im Rahmen der Geschäftsstelle des Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. – werden die Anfragen nach Heilpraktikerbehandlung registriert. Damit kann die Nachfrage bzw. der Bedarf eingeschätzt werden.

Bei der Bedarfsermittlung arbeitet die Samuel-Hahnemann-Schule eng in der Arbeitsgemeinschaft der Schulleitungen (AGSL) des Fachverband Deutscher Heilpraktiker mit. Auch hier erfolgt im Rahmen des Informationsaustausches eine Ermittlung des Bedarfes an Heilpraktikern sowie auch die Festlegung von Unterrichtsstoffen und Unterrichtsinhalten. Über den Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Bundesverband – ist die Samuel-Hahnemann-Schule auch in den Deutschen Heilpraktikerverbänden (DDH) organisiert, die die deutschen Heilpraktiker auf Bundesebene gemeinsam gegenüber der Politik vertreten. Auch in diesem Rahmen findet eine Bewertung des Bedarfes von Heilpraktikern statt. Für die regionale Bedarfsermittlung führt der Fachverband ein Register der in Berlin und Brandenburg tätigen Heilpraktiker, geordnet nach Regionen und Therapien.

Üblicherweise sind Heilpraktiker selbständig tätig. Es gibt aber auch die Möglichkeit der angestellten Beschäftigung in Heilpraktikerpraxen, Massagepraxen, Wellnessinstitutionen etc. Hierbei unterstützt die Samuel-Hahnemann-Schule die Absolventen.

Aus der Beurteilung der großen Zahl von Patientenanfragen und dem großen öffentlichen Interesse am Heilpraktikerberuf, in Verbindung mit den Umstrukturierungen im Gesundheitswesen, ergibt sich ein anhaltend großer Bedarf an Heilpraktikern.

Betriebswirtschaftliche Qualifikation der Schüler

Im Rahmen des Unterrichts ist ein Fach der Praxisgründung und Praxisführung integriert und es werden alle hierfür relevanten Inhalte vermittelt. Dazu gehören die rechtlichen und finanzrechtlichen Strukturen einer Praxis, die Anmeldung beim Gesundheitsamt, Finanzamt, BGW, die Beschäftigung von Arbeitnehmern, die räumlichen Anforderungen, Einrichtung, Versicherungen, Marktanalyse und Bedarfsermittlung, die Finanzierungsmöglichkeiten, Finanzkalkulation, Kassenführung und Gewinnermittlung, die Werbemöglichkeiten und Werbestrategien, die Berufsordnung für Heilpraktiker, das HWG, das Mahnwesen, die Erstellung von Rechnungen nach dem Gebührenverzeichnis, die Möglichkeiten der Anstellung als Heilpraktiker, das Schreiben von Bewerbungen, die Strategien für Bewerbungsgespräche.

Eingliederungsunterstützung in den Arbeitsmarkt

In einem persönlichen Gespräch können die Teilnehmer ermitteln, ob sie eher für eine freiberufliche und selbstständige Tätigkeit geeignet sind, oder sie besser eine Tätigkeit als Angestellte in Heilpraktikerpraxen, Massageeinrichtungen, Wellnesseinrichtungen, Hotels etc. ergreifen sollten.

Im Rahmen des Praxisgründungsseminars werden auch die persönlichen, diagnostischen und therapeutischen Kriterien für die Entscheidung zur Selbstständigkeit oder Angestellten-tätigkeit erläutert.

Stundenplanstruktur der Massnahme

In der zweijährigen Massnahme ist die Heilpraktikerüberprüfung durch das Gesundheitsamt enthalten. Da in Berlin und Brandenburg die Überprüfungen jeweils im Oktober und März stattfinden, ist der optimale Beginn im Dezember/Januar und im Mai/Juni, damit die Massnahme innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden kann.

Massnahmekosten

Die Massnahmekosten sind durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft geprüft worden. Bei einer Stundenzahl von 3.600 Unterrichtsstunden in 104 Wochen ergibt sich ein Stundensatz von 4,18 €.

Schulgebühr	13.320,00 €
Literaturkosten	1.270,00 €
Prüfungsgebühren (Gesundheitsamt)	450,00 €
Gesamtschulgebühr	15.040,00 €

Bei Zahlung in 24 Monatsraten beträgt die monatliche Zahlung 626,66 €.

Zertifizierung als Weiterbildungsträger & Weiterbildungsmassnahme

Die Samuel-Hahnemann-Hahnemann-Schule ist durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme GmbH als zugelassener Träger (nach § 84 SGB III und AZWV) und die Maßnahme der Heilpraktikerausbildung als zugelassene Maßnahme (nach § 85 SGB III und AZWV) zertifiziert worden. Die Kosten der Maßnahme verstehen sich incl. Literatur, Untersuchungsmaterialien und der Prüfungsgebühr des Gesundheitsamtes.

GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme

Heidelberger Str. 64a / 12435 Berlin

Registriernummer GUT Cert 04/04/01 (Bundesagentur für Arbeit)

Trägerzulassung Samuel-Hahnemann-Schule Nr. w-11929-0 (Gültig bis 5.9.2010)

Maßnahmezulassung Samuel-Hahnemann-Schule Nr. m-11929-0 (Gültig bis 5.9.2010)

Trägernummer der Samuel-Hahnemann-Schule Nr. 955 / 20576

Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Berlin Nord (Bescheid vom 12.10.2007)

Für die Maßnahme M6 hat die Bundesagentur für Arbeit Berlin-Nord mit Bescheid vom 22.12.2008 die Zulassung erteilt und unter der gleichen Maßnahmenummer mit den Bescheiden vom 24.4.2009 und vom 17.9.2009 die Maßnahme verlängert.

Maßnahmenummer : 955 / 0159 / 2009 (letztmaliger Beginn der verlängerten Maßnahme am 5.9.2010 und spätesten Endzeitpunkt am 4.9.2012)

Bewerbung für Kurs M 8 (Maßnahme 955 / 0159 / 2009)

SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE
Mommsenstr. 45
10629 Berlin

Name: 

Anschrift:

Hiermit bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz an der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE für den Tageskurs in der Samuel-Hahnemann-Schule mit laufendem Beginn im Februar, 2010.

Der Kurs findet jeweils von 08.00 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr im Hauptsitz der Samuel-Hahnemann-Schule bzw. auch im Ausbildungszentrum Charlottenburg von 09.00 bis 17.00 Uhr / bzw. 19.00 Uhr statt.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre (24 Monate). Das Schulgeld wird über die Agentur für Arbeit übernommen. Ich bin über die Regularien der Arbeitsamtsmaßnahme informiert, z.B. über meine Anwesenheitspflicht und die Verpflichtung mich um einen Ausbildungserfolg zu bemühen und auch an Überprüfungen und Klausuren teilzunehmen. Ich verpflichte mich, die Heilpraktikerüberprüfung im Zeitrahmen der Maßnahme zu absolvieren, bzw. zur Überprüfung anzutreten.

Anbei liegen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Zeugnisse (Schulabschluss, Berufsausbildung)
- 2 (neuere) Passbilder
- Nachweis einer gültigen Krankenversicherung (z.B. Kopie der Versicherungskarte)
- Bildungsgutschein bzw. Übernahme der Ausbildungskosten durch die Rentenversicherung, Bundeswehr oder Berufsgenossenschaft.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Ich habe den Unterricht bei folgenden Dozenten besucht:

Dozent / Thema:

Dozent / Thema:

Dozent / Thema :

Über die Zulassung des Bewerbers zur Ausbildung entscheidet die Schulleitung nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen. Das Eintrittsalter ist auf mindestens 23 Jahre festgesetzt. Ein Gesundheitsattest von einem niedergelassenen Arzt, aus dem hervorgeht, dass der Bewerber geistig und körperlich gesund und frei von Süchten ist, sowie ein amtliches Führungszeugnis werden später zur Vorlage beim Gesundheitsamt anlässlich der Überprüfung zum Heilpraktiker notwendig, müssen aber nicht den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Beschäftigung mit Fragen von psychischer Gesundheit, Psychotherapie und geistigen Heilweisen voraussetzt, dass man in einem hohen Maß seelisch gesund ist. Falls Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Für ein Informationsgespräch stehen die Mitarbeiter der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE gern zur Verfügung.

SCHULVERTRAG MASSNAHME M 8-2 (2 Jahre)
MA Nr. 955 / 0159 / 2009

Zwischen dem
FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. -
Mommsenstraße 45, 10629 Berlin,

als Träger der
SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE
Aus- und Fortbildungsstätte im
FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER
- Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. -

- im Folgenden als Schulhalter bezeichnet -

und Herrn / Frau

Name: **XX**
geb.
Adresse: **XX**

Telefon: **Tel. XX**
E-Mail : **XX**

- im Folgenden als Schüler bezeichnet -

wird folgender Schulvertrag geschlossen:

§ 1

- (1) Der Schulhalter übernimmt es, dem Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die ihn befähigen, nach der Erteilung einer Erlaubnis durch die zuständige Stelle gemäß § 1 des Heilpraktikergesetzes vom 17.2.1939 die Heilkunde ohne Approbation auszuüben.
- (2) Der Schulhalter bestimmt den Ort der Ausbildung und ist berechtigt, mit einer Frist von 2 Monaten einen neuen Ort zu bestimmen. Die Massnahme M8 wird teilweise im Ausbildungszentrum Charlottenburg der Samuel-Hahnemann-Schule, Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin und teilweise in den Räumen der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE in der Mommsenstraße 45, 10629 Berlin unterrichtet.
- (3) Die Ausbildung umfasst folgende Fachgebiete:
Allgemeines Grundwissen, Berufskunde, medizinisches Grundwissen,
Pathologie, Diagnostik, Therapieverfahren,
praktische Ausbildung: Diagnose- und Therapieverfahren,
praktische Übungen.
Besondere Schwerpunkte der Ausbildung sind:
Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde und Massage.
- (4) Das Lehrerkollegium besteht aus praxiserfahrenen Heilpraktikern oder fachbezogenen Dozenten, deren Qualifikation sich aus ihrer Ausbildung ergibt.

§ 2

- (1) Die Ausbildung dauert 2 Jahre (Schuljahre).
Vertragsbeginn: **01. Februar 2010**, Ende: **30. Januar 2012**.
Schulzeit ist jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr oder 13.30 bis 18.30 Uhr an einigen Wochentagen und an den Wochenenden in den zwei Schuljahren, basierend auf einem individuellen Stundenplan.

Die Schulleitung ist berechtigt, eine andere Schulzeitregelung mit einer Frist von 2 Monaten zum Trimesteranfang einzuführen. Die Schulzeiten in den letzten drei Monaten sind ggf. abweichend und bestehen aus einem intensiven Prüfungscoaching.

Jedes Jahr hat drei Trimester. Die Ausbildung umfasst insgesamt ca. 3600 Unterrichtsstunden. Der Lehrplan ist Bestandteil dieses Schulvertrages. Soweit möglich, wird hier der jeweilige Unterrichtsstoff in den jeweiligen Trimestern dargelegt.

- (2) Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist Pflicht. Die besondere Teilnahme und Prüfungsverpflichtungen regelt die Anbuordnung, die Bestandteil und Anhang des Vertrags ist.
- (3) Es werden Leistungsnachweise in den folgenden Hauptfächern gefordert: Homöopathie, Anatomie, Physiologie, Pathologie.
- (4) Spätestens im letzten Drittel eines jeden Trimesters sind im theoretischen Bereich Leistungsnachweise durch den Dozenten zu fordern. Sie werden mit den Noten

Sehr gut	(1) ab 90 % der maximalen Punktzahl,
Gut	(2) ab 75 % der maximalen Punktzahl,
Befriedigend	(3) ab 61 % der maximalen Punktzahl,
Ausreichend	(4) ab 50 % der maximalen Punktzahl,
Mangelhaft	(5) weniger als 50 % der maximalen Punktzahl

benotet.

- (5) Bei sehr umfangreichen Fächern kommen Leistungsnachweise zusätzlich im zweiten Drittel des Trimesters oder nach einem abgeschlossenen Stoffgebiet hinzu.

Diese Fächer sind: Anatomie und Physiologie (Cytologie und Histologie; Embryologie; Anatomie des Bewegungsapparates; Anatomie von Herz, Kreislauf und Lunge; Anatomie des Verdauungsapparates; Anatomie von Niere, Harnwegen und Haut; Anatomie des endokrinen Systems), Pathologie (allgemeine Pathologie und Hämatologie; Krankheiten von Herz, Kreislauf und Lunge; Krankheiten des Verdauungsapparates; Urologie; Dermatologie; Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten; Neuropathologie; Endokrinologie); Homöopathie (Arzneimittelfindung, Arzneimittelbilder, bewährte Indikationen).

- (6) Am Ende des 1. Schuljahres wird eine Zwischenprüfung und am Ende des 2. Schuljahres eine Abschlussprüfung in den Fächern Anatomie, Physiologie, Pathologie und Homöopathie durchgeführt.

Sie umfasst: den theoretischen Kenntnisteil über die Anatomie und Physiologie des Menschen die pathologischen Vorgänge und Erkrankungen sowie die Grundsätze der Homöopathie und die Kenntnis der Arzneimittelbilder und bewährten Indikationen.

Die Prüfungen werden durch Dozenten und die Schulleitung durchgeführt. Weiterhin anwesend sind Vertreter des Vorstandes des

FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

- (7) Das Abschlusszeugnis dokumentiert einen Querschnitt der Leistungen der zwei Jahre mit besonderer Gewichtung der Zwischen- und Abschlussprüfungen.

§ 3

- (1) Der Schüler hat die Gebühren für zwei Schuljahre zu entrichten.
Die Schulgebühr beträgt 13.320,00 €
Die Literaturkosten betragen 1.270,00 €
Die Prüfungsgebühren des Gesundheitsamtes betragen 450,00 €
Die Gesamtschulgebühr inkl. Literaturkosten und Prüfungsgebühren betragen 15.040,00 €

Bei **monatlicher Zahlung** von 24 Raten in Höhe von **626,66 €** beträgt die Gesamtsumme = **15.040,00 €**.

KONTO: BERLINER VOLKSBANK, KTO.: 513 025 4006, BLZ: 100 900 00.

IM FALLE DER FÖRDERUNG DURCH DIE ARBEITSAGENTUR MIT BILDUNGSGUTSCHEIN WIRD DIE ABTRETUNG AN DIE ARBEITSAGENTUR ABGETRETEN DURCH DEN SCHÜLER ERKLÄRT UND DIE ZAHLUNG ERFOLGT DIREKT AN DIE SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE. GLEICHES GILT BEI EINER FÖRDERUNG DURCH DIE BUNDESWEHR, DIE RENTENVERSICHERUNG ODER DIE BERUFGENOSSENSCHAFT.

Bei Zahlungsverzug um vier Wochen sind Zinsen in Höhe von 6% p.a. zu zahlen.

- (2) Bei Unterrichtsausfall, z.B. durch Erkrankung eines Dozenten, bemüht sich die Schulleitung um Ersatz. Der Unterrichtsinhalt wird nachgeholt.

§ 4

Der Schüler hat den Anweisungen der Fachlehrer Folge zu leisten und die Bestimmungen der Schulordnung zu beachten. Die Schulordnung ist Bestandteil dieses Vertrages. Der Schüler bestätigt mit seiner Unterschrift unter diesen Vertrag, dass ihm der Inhalt der Schulordnung und die Ambuordnung bekannt gegeben worden ist.

§ 5

- (1) Der Schüler scheidet aus der Schule aus:

- a) mit Abschluss der Ausbildung,
- b) durch Ausschluss,
- c) durch Ausscheiden auf eigenen Wunsch.

Zu b) Der Ausschluss wird durch die Schulleitung ausgesprochen. Der Ausschluss kann ausgesprochen werden, wenn ein Schüler wiederholt und trotz Abmahnung gegen den Schulvertrag verstößt oder fällige Gebühren nach Mahnung und Fristsetzung nicht geleistet hat. Vor dem Ausschluss ist der Schüler zu hören

zu c) Die Kündigung des Schulvertrages bedarf der Schriftform und ist jeweils mit einer Frist von 6 Wochen alle 3 Monate ab Ausbildungsbeginn möglich.

- (2) **Im Falle der Nichtbewilligung der Förderung nach SGB III wird dem Schüler ein Rücktrittsrecht vom Vertrag eingeräumt. Dadurch entstehen dem Schüler keine Kosten.**
- (3) **Bis zum Beginn der Ausbildung wird dem Schüler nach Vertragsabschluss ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen zugestanden.**

§ 6

Der Schüler wird während seiner Schulzeit als förderndes Mitglied des **FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER** - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. - geführt und ist berechtigt, die Fortbildungsveranstaltungen des Schulhalters zu den gleichen Bedingungen wie Vollmitglieder zu besuchen.

§ 7

Gerichtsstand ist der Sitz des **FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER** - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. -

Berlin, den _____

SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE
Schulleitung, im Auftrag des
FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Schülerin / Schüler

Anlage:
Schulordnung

SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE
Anlage zum Schulvertrag**Schulordnung**
Stand Juni 2009**§ 01 - Zweck der Schule**

Die SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE ist ein Zentrum der menschlichen Begegnung und auch etwas Lebensschule. Jedes Mitglied dieser Schule gehört zu dieser Gemeinschaft, in der es sich kollegial einordnet. Es ist sich bewußt, dass das Ansehen der Schule und des Berufsstandes von seinem Verhalten und seinen Leistungen mitbestimmt wird.

§ 02 - Schüler und Schulgemeinschaft

Zeigt es sich, dass der Schüler trotz rechtzeitiger und eindringlicher Mahnung nicht willens und / oder in der Lage ist, das Unterrichtsziel zu erreichen, so entscheidet die Schulleitung, ob er vom weiteren Unterricht ausgeschlossen wird. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Schüler wiederholt durch sein Verhalten den Unterricht stört und sich dadurch außerhalb der Schulgemeinschaft stellt.

§ 03 - Räume und Inventar

Die Räumlichkeiten und das Inventar der Schule sind sorgsam zu behandeln und sauber zu halten. Jeder Schüler ist verpflichtet, zur Ruhe und Ordnung beizutragen. Eine Verschmutzung der Schulräume ist durch den Verursacher unverzüglich selbst zu beseitigen. Das Mitbringen von Tieren ist grundsätzlich verboten, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung im Gespräch mit den Schülern.

§ 04 - Schäden

Für Schäden, die ein Schüler verursacht, ist er nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Das bezieht sich auch auf das dem Schüler anvertraute Schuleigentum. Die Schule haftet in Schadensfällen nach den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung setzt eine schuldhafte Verletzung der Pflichten durch die Schulleitung, einen Lehrer oder einen Schulbediensteten voraus. Etwaige Ansprüche sind bei der Schulleitung anzumelden.

§ 05 - Schulkonferenz**§ 05a - Zusammensetzung der Schulkonferenz**

Schulleitung, Vorstand, Fachbereichsleiter, Dozentensprecher, Fachbereichssprecher und Schulausschuss bilden die Schulkonferenz.
Im Bedarfsfall können auch die Klassensprecher oder einzelne Schüler eingeladen werden.

§ 05b - Zweck der Schulkonferenz

Der Zweck der Schulkonferenz ist es, fachübergreifende und grundsätzliche Inhalte und Themen der Schule zu erörtern und die Schulleitung und den Vorstand in den jeweiligen Fragestellungen zu beraten.
Grundsätzlich hat die Schulkonferenz einen ähnlichen Zweck wie die Dozentenkonferenz.

§ 05c - Leitung der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz wird vom Schulleiter oder seinem Stellvertreter geleitet.

§ 05d - Einberufung der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz findet bei Bedarf statt. Sie wird vom Schulleiter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

§ 06 - Dozentenkonferenz**§ 06a - Zusammensetzung der Dozentenkonferenz**

Schulleitung, Vorstand und alle Dozenten bilden die Dozentenkonferenz. Im Bedarfsfall können auch die Klassensprecher oder einzelne Schüler eingeladen werden.

§ 06b - Zweck der Dozentenkonferenz

Der Zweck der Dozentenkonferenz ist es, die Zusammengehörigkeit und die Zusammenarbeit der Mitglieder der Dozentenkonferenz zu fördern. Die Dozentenkonferenz dient insbesondere den Aufgaben:

- a) Den Fortbestand des Schulbetriebes zu sichern durch Absprache der Unterrichtsinhalte, Abgrenzung der übergreifenden Lehrstoffe, Berichte der Dozenten über den jeweiligen Ausbildungsstand.
- b) Für ein gutes Verhältnis zwischen Schülern, Vorstand, Dozenten und Schulleitung zu sorgen, Anregungen zur Erforschung der Naturheilkunde zu sammeln und nach Abstimmung gemeinsam zu verwirklichen.

§ 06c - Leitung der Dozentenkonferenz

Die Dozentenkonferenz wird vom Schulleiter oder seinem Stellvertreter geleitet.

§ 06d - Einberufung der Dozentenkonferenz

Die Dozentenkonferenz findet 2 x jährlich statt, d.h. jeweils etwa zu Beginn des Trimesters oder bei Bedarf. Sie wird vom Schulleiter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Termine der Dozentenkonferenz sind auch Bestandteil des Stundenplanes.

§ 07 - Einzelkonferenzen**§ 07a - Tageskurskonferenz**

Analog zur Dozentenkonferenz findet 2 x jährlich eine Tageskurskonferenz mit allen im Tageskurs unterrichtenden Dozenten statt. Das Prozedere entspricht der Dozentenkonferenz.

§ 07b - Fachbereichskonferenzen

Analog zur Dozentenkonferenz findet 2 x jährlich eine Fachbereichskonferenz mit allen im Fachbereich unterrichtenden Dozenten statt. Das Prozedere entspricht dem der Dozentenkonferenz, wobei die Schulleitung die Organisation und Leitung der Fachbereichskonferenzen an die Fachbereichsleiter delegieren kann.

§ 08 - Dozententreffen / Dozentensprecher**§ 08a - Dozententreffen**

Die Dozenten der Samuel-Hahnemann-Schule können Dozententreffen ohne Schulleitung und Vorstand abhalten. Einladung und Organisation der Dozenten regeln die Dozenten in Eigenregie.

§ 08b - Dozentensprecher

Die Dozenten können zu einzelnen Themen und Anliegen Sprecher wählen, die ihre Anliegen gegenüber Schulleitung und Vorstand vortragen.

§ 08c - Fachbereichssprecher

Die Dozenten eines Fachbereichs können Fachbereichssprecher wählen, die ihre Anliegen gegenüber dem Fachbereichsleiter, der Schulleitung und dem Vorstand vortragen.

§ 09 - Klassensprecher

Die Schüler der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE werden durch ihre Klassensprecher vertreten.

§ 09a - Klassensprecherkonferenz

Bei Bedarf oder auf Wunsch der Klassensprecher beruft die Schulleitung eine Klassensprecherkonferenz ein, an der die Klassensprecher aller Kurse der Samuel-Hahnemann-Schule teilnehmen.

Die Klassensprecherkonferenz dient der Kommunikation zwischen den verschiedenen Kursen der Samuel-Hahnemann-Schule und der Schulleitung.

§ 10 - Aufgaben der Klassensprecher

Die Aufgabe der Klassensprecher ist die Förderung der menschlichen und fachlichen Zusammenarbeit der Schüler mit den Dozenten und der Schulleitung. Sie vertreten dabei die Interessen der Schüler. Ansprechpartner ist für sie die Schulleitung.

Die Klassensprecher können an den Mitgliederversammlungen des FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., als Gäste teilnehmen, falls die Versammlung keinen Einspruch dagegen hat.

§ 11 - Wahl der Klassensprecher

Die Klassensprecher werden für den Zeitraum von einem Jahr gewählt. Die Wahl findet jeweils innerhalb von 4 Wochen nach Beginn des ersten, vierten und siebten Trimesters innerhalb der Unterrichtszeit statt.

Gewählt werden 2 Klassensprecher und 1 Stellvertreter.

Der Stellvertreter nimmt seine Aufgaben nur bei Verhinderung einer der beiden Klassensprecher wahr.

Bei der Wahl der Klassensprecher müssen mehr als 50% der Schüler anwesend sein. Das Ergebnis der Wahl wird der Schulleitung schriftlich mitgeteilt.

Die Klassensprecher werden im ersten oder zweiten Wahlgang mit Zweidrittelmehrheit gewählt. Sollten auch im zweiten Wahlgang keine Klassensprecher gewählt sein, genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit.

20% der Schüler einer Klasse können durch Unterschreiben einer entsprechenden Erklärung eine Neuwahl außerhalb des jährlichen Wahlmodus beantragen.

§ 12 – Ältestenrat

Der Ältestenrat der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE wird von Vorstand und Schulleitung berufen.

§ 13 – Ehrenkodex

Jegliche sexuellen Beziehungen von Dozentinnen/ Dozenten der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE einschließlich der Dozentenschüler/-innen mit Schülerinnen und Schülern aller Kurse und Ausbildungen der SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE führen zum sofortigen Ausscheiden des Dozenten. Über evt. Ausnahmen entscheidet der Vorstand nach Stellungnahme des Ältestenrates.

§ 14 – Vertrauenslehrer

Die Schüler eines Kurses können eine Vertrauenslehrerin/einen Vertrauenslehrer wählen. Der Wahlmodus entspricht § 11. Die Vertrauenslehrer unterstützen die Schüler und Schülerinnen in schulischen Fragen.

§ 15 – Supervision

Die Supervision bietet die Möglichkeit, alle gruppenspezifischen Probleme zu bearbeiten.

§ 16 – Schweigepflicht

Alle Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, über persönliche Informationen von Mitschülerinnen und Mitschülern sowie von im Rahmen des Unterrichts, in den Kleingruppenanamnesen oder im Ambulatorium vorgestellten Patienten bzw. Patientenfällen zu Stillschweigen. Es dürfen keine Informationen an Dritte weiter gegeben werden und auch innerhalb der Schule ist notwendige Verschwiegenheit zu beachten.

§ 17 – Umgang mit Schulscripten

Die Samuel-Hahnemann-Schule stellt den Schülerinnen und Schülern in der Homepage in einem geschützten Bereich Informationsmaterial, Scripten und weiteres Lernmaterial zur Verfügung. Alle Schüler verpflichten sich zum sorgfältigen und vertraulichen Umgang mit diesem Material. Alle Schüler beachten, dass diese Material nicht zur Weitergabe an Dritte oder zur sonstigen Veröffentlichung bestimmt ist .

Neufassung vom 01.06.2009

SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE
Schulleitung

NOTWENDIGE LITERATUR FÜR DEN BESUCH DER SAMUEL-HAHNEMANN-SCHULE / STAND 27.08.2007
GRUNDSÄTZLICH SOLLTEN NACH ABSPRACHE MIT DEN DOZENTEN JEWEILS DIE NEUESTEN
AUFLAGEN DER BÜCHER VERWENDET WERDEN.

HOMÖOPATHIE:		
HAHNEMANN, S.:	Organon der Heilkunst, 6. Auflage Haug-Verlag	19,95 €
BOERICKE, W.:	Handbuch der homöopathischen Materia medica, Haug-Verlag	39,95 €
MORRISON, R.:	Handbuch der homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome, 2. Auflage, 1997	123,- €
SCHROYENS, F.:	Synthesis-Repertorium Reinhard-Rosé-Verlag, 9. Auflage	290,- €
KÖHLER, G.:	Lehrbuch der Homöopathie, Bd. 1, 8. Auflage Lehrbuch der Homöopathie, Bd. 2, 6. Auflage Hippokrates-Verlag	59,95 € 79,95 €
BOMHARDT, M.:	Symbolische Materia Medica	74,- €
VOGELI, A.:	Leit- und wahlanzeigende Symptome der Homöopathie, 6. Auflage	24,95 €
PATHOLOGIE:		
LIPPERT, H.:	Lehrbuch Anatomie, 7. Auflage, 2006 Verlag Urban & Schwarzenberg	54,95 €
PSCHYREMBEL:	Klinisches Wörterbuch, 260. Auflage	35,95 €
BIERBACH, E.	Naturheilpraxis heute, Urban & Fischer Verlag, 3. Auflage	85,- €
NETTER, FR. H.:	Atlas der Anatomie des Menschen Thieme-Verlag, 3. Auflage	99,95 €
MSD MANUAL	Urban & Fischer Verlag, 7. Auflage,	69,95 €
SONSTIGE LITERATUR		
MARQUARDT, H.:	Reflexzonenarbeit am Fuß Haug-Verlag, 23. Auflage	24,95 €
D + V	Atlas Akupunktur, 6. Auflage	15,- €
SCHEFFLER, M.:	Die Original Bach-Blütentherapie. Irisiana Hugendubel-Verlag, 1. Auflage	12,- €
PAPPENECKER, W.:	Shiatsu für Anfänger	7,90 €
SONSTIGE AUSRÜSTUNG:	Blutdruckmaßmanschette Stethoskop Otoskop Reflexhammer Gesamtbetrag:	Gesamt: 153,39 € 1.270,79 €

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
01.01.2010	Fr	Neujahr	Neujahr	Neujahr	Neujahr		
02.01.2010	Sa						
03.01.2010	So						
04.01.2010	Mo	Kr Homöopathie					
05.01.2010	Di	AG Diff. Diagnose 1	Maßnahme 8-2				
06.01.2010	Mi	WP Miasmen 4					
07.01.2010	Do	AG Diff. Diagnose 2	Beginn 1.2.2010				
08.01.2010	Fr	SB Massage 7					
09.01.2010	Sa		Ende 31.1.2012				
10.01.2010	So						
11.01.2010	Mo	AK PV Bew. App. 2	MA Nr. 955/0159/09				
12.01.2010	Di	AG Diff. Diagnose 3					
13.01.2010	Mi	A Homöopathie					
14.01.2010	Do	AG Diff. Diagnose 4					
15.01.2010	Fr	SB Massage 8					
16.01.2010	Sa	Usl.Kr. / Iris			Usl.Kr. / Iris		
17.01.2010	So	178. HOSO			178. HOSO		
18.01.2010	Mo	Kr Homöopathie			Ambugruppe 24		
19.01.2010	Di	AG Diff. Diagnose 5					
20.01.2010	Mi	SB Massage 9					
21.01.2010	Do	AG Diff. Diagnose 6					
22.01.2010	Fr	SB Massage 10					
23.01.2010	Sa						
24.01.2010	So						
25.01.2010	Mo	AK Anat.Path.Prfg.					
26.01.2010	Di	SR Hämatologie 1					
27.01.2010	Mi	A Homöopathie					
28.01.2010	Do	SR Hämatologie 2					
29.01.2010	Fr	SB Massage 11					
30.01.2010	Sa	Winterferien	Winterferien	Winterferien	Winterferien		
31.01.2010	So						
01.02.2010	Mo	SR Hämatologie 3				1	5
02.02.2010	Di						
03.02.2010	Mi						
04.02.2010	Do						
05.02.2010	Fr	SB Massage 12					
06.02.2010	Sa						
07.02.2010	So						
08.02.2010	Mo	AK PV Reserve	Kr Homöopathie	MH GA 10	A A/AK Begr. 27	1	10
09.02.2010	Di	AG Prf.V.	NF Haut 5	AK Nerven 2	He Einf. i.d. NHK	1	10
10.02.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 1	AJ Qui Gong 1	1	10
11.02.2010	Do	AG Prf.V.	US Niere 1	AK Nerven 3	A Einf. i.d. NHK	1	10
12.02.2010	Fr	SB Massage 13	BS Akupunktur 35	BS Akupunktur 2	AL Therapeut. Komm. 1	1	5
13.02.2010	Sa	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	1	5
14.02.2010	So	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	41. Hom. Tage	1	5
15.02.2010	Mo	AK PV IFSG 1	AK PV Cyto / Histo	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	10
16.02.2010	Di	AG Prf.V.	US Niere 2	AK Nerven 4	AK Cytol./Histol.1	1	10
17.02.2010	Mi	SB Massage 14	DL Psychiatrie 1	A Homöopathie	A Homöopathie	1	10
18.02.2010	Do	AG Prf.V.	US Niere 3	AK Nerven 5	AK Cytol./Histol.2	1	10

		Kurs 24 / 13.30-18.30		Kurs 25 / 8.00-13.00		Kurs 26 / 13.30-18.30		Kurs 27 / 8.00-13.00			
19.02.2010	Fr	SB	Massage 15	BS	Akupunktur 36	BS	Akupunktur 3	AL	Therapeut. Komm. 2	1	5
20.02.2010	Sa	A	8-13 A Abschl.					A	Einf. WS 8-18 h	1	5
21.02.2010	So										
22.02.2010	Mo	U	Ambugruppe 25	Kr	Homöopathie	Dö	Phytotherapie 25	MH	GA 1	1	10
23.02.2010	Di	AG	Prf.V.	US	Niere 4	AK	Nerven 6	AK	Cytol./Histol.3	1	10
24.02.2010	Mi	U	Frei Kleingruppe	A	Homöopathie	U	Kleingruppen 2	AJ	Qui Gong 2	1	10
25.02.2010	Do	AG	Prf.V.	US	Niere 5	AK	Nerven 7	AK	Cytol./Histol.4	1	10
26.02.2010	Fr	SB	Massage 16	BS	Akupunktur 37	BS	Akupunktur 4	AL	Therapeut. Komm. 3	1	5
27.02.2010	Sa										
28.02.2010	So		179. HOSO		179. HOSO		179. HOSO		179. HOSO	1	5
01.03.2010	Mo	AK	PV IFSG 2	AK	PV Herz-Kreisl. 1	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie	1	10
02.03.2010	Di	AG	Prf.V.	US	Niere 6	AK	Nerven 8	AK	Cytol./Histol.5	1	10
03.03.2010	Mi	SB	Massage 17	DL	Psychiatrie 2	A	Homöopathie	A	Homöopathie	1	10
04.03.2010	Do	AG	Prf.V.	E	Verdauung 1	AK	Nerven 9	AK	Cytol./Histol.6	1	10
05.03.2010	Fr	SB	Massage 18	BS	Akupunktur 38	BS	Akupunktur 5	AL	Therapeut. Komm. 4	1	5
06.03.2010	Sa	He	Biochemie	He	Biochemie	He	Biochemie	He	Biochemie	1	5
07.03.2010	So	He	13.30 - 18.30 h	He	13.30 - 18.30 h	He	13.30 - 18.30 h	He	13.30 - 18.30 h	1	5
08.03.2010	Mo	AK	PV Quer Beet	Kr	Homöopathie	MH	GA 11	AK	N 1	1	5
09.03.2010	Di	AG	Prf.V.	E	Verdauung 2	AK	Nerven 10	AK	Cytol./Histol.7	1	5
10.03.2010	Mi	U	Frei Kleingruppe	A	Homöopathie	U	Kleingruppen 3	AJ	Qui Gong 3	1	5
11.03.2010	Do	AG	Prf.V.	E	Verdauung 3	AK	Nerven 11	AK	Cytol./Histol.8	1	5
12.03.2010	Fr	SB	Massage 19	BS	Akupunktur 39	BS	Akupunktur 6	A	Leibarbeit 1	1	5
13.03.2010	Sa		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage	1	5
14.03.2010	So		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage		55. Heilpr. Tage	1	5
15.03.2010	Mo	AK	PV Quer Beet	AK	PV Herz-Kreisl. 2	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie	1	10
16.03.2010	Di	KG	Prf.Sim. 8-13 h	E	Verdauung 4	AK	Nerven 12	AK	Cytol./Histol.9	1	10
17.03.2010	Mi	SB	Massage 20	DL	Psychiatrie 3	A	Homöopathie	A	Homöopathie	1	10
18.03.2010	Do	KG	Prf.Sim. 8-13 h	E	Verdauung 5	AK	Nerven 13	AK	Cytol./Histol.10	1	10
19.03.2010	Fr	SB	Massage 21	BS	Akupunktur 40	BS	Akupunktur 7	A	Leibarbeit 2	1	5
20.03.2010	Sa										
21.03.2010	So		180. HOSO		180. HOSO		180. HOSO		180. HOSO	1	5
22.03.2010	Mo	U	Ambugruppe 25	Kr	Homöopathie			Dö	Phytotherapie 1	1	5
23.03.2010	Di	KG	Prf.Sim. 8-13 h	E	Verdauung 6	AK	Nerven 14	AK	Cytol./Histol.11	1	10
24.03.2010	Mi	U	Frei Kleingruppe	A	Homöopathie	U	Kleingruppen 4	MH	Kommunikation 1	1	10
25.03.2010	Do	KG	Prf.Sim. 8-13 h	E	Verdauung 7	AK	Allg. Patho. 1	AK	Cytol./Histol.12	1	10
26.03.2010	Fr	SB	Massage 22	BS	Akupunktur 41	BS	Akupunktur 8	A	Leibarbeit 3	1	5
27.03.2010	Sa							MH	Gemeinsch.A.	1	5
28.03.2010	So							MH	Gemeinsch.A.	1	5
29.03.2010	Mo										
30.03.2010	Di										
31.03.2010	Mi		Osterferien		Osterferien		Osterferien		Osterferien		
01.04.2010	Do										
02.04.2010	Fr										
03.04.2010	Sa										
04.04.2010	So										
05.04.2010	Mo										
06.04.2010	Di										

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
07.04.2010	Mi						
08.04.2010	Do						
09.04.2010	Fr						
10.04.2010	Sa						
11.04.2010	So						
12.04.2010	Mo	AK PV Quer Beet	AK PV Atem-HNO 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	10
13.04.2010	Di	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 8	AK Allg. Patho. 2	AK Embryologie 1	1	10
14.04.2010	Mi	SB Massage 23	DL Psychiatrie 4	A Homöopathie	A Homöopathie	1	10
15.04.2010	Do	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 9	AK Allg. Patho. 3	AK Embryologie 2	1	10
16.04.2010	Fr	SB Massage 24	BS Akupunktur 42	BS Akupunktur 9	A Leibarbeit 4	1	5
17.04.2010	Sa	He Irisdiagnostik 1	He Irisdiagnostik 1	He Irisdiagnostik 1	He Irisdiagnostik 1	1	6
18.04.2010	So	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	1	6
19.04.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	AK N 12	Dö Phytotherapie 2	1	10
20.04.2010	Di	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 10	AK Allg. Patho. 4	AK Embryologie 3	1	10
21.04.2010	Mi	SB Massage 25	A Homöopathie	A Ikonen 1	MH Kommunikation 2	1	10
22.04.2010	Do	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 11	AK Allg. Patho. 5	AK Embryologie 4	1	10
23.04.2010	Fr	SB Massage 26	BS Akupunktur 43	BS Akupunktur 10	A Leibarbeit 5	1	5
24.04.2010	Sa	Kongr. ESSEN					
25.04.2010	So	Kongr. ESSEN	181. HOSO	181. HOSO	181. HOSO	1	5
26.04.2010	Mo		AK PV Atem-HNO 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	10
27.04.2010	Di	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 12	AK Allg. Patho. 6	AK Embryologie 5	1	10
28.04.2010	Mi	SB Massage 27	DL Psychiatrie 5	A Homöopathie	A Homöopathie	1	10
29.04.2010	Do	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 13	AK Allg. Patho. 7	AK Embryologie 6	1	10
30.04.2010	Fr						
01.05.2010	Sa	He Irisdiagnostik 2	He Irisdiagnostik 2	He Irisdiagnostik 2	He Irisdiagnostik 2	1	6
02.05.2010	So	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	1	6
03.05.2010	Mo		Kr Homöopathie	AK N 13	MH GA 3	1	10
04.05.2010	Di	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 14	AK Allg. Patho. 8	AK Embryologie 7	1	10
05.05.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 5	Dö Phytotherapie 3	1	10
06.05.2010	Do	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 15	AK Allg. Patho. 9	AK Embryologie 8	1	10
07.05.2010	Fr		BS Akupunktur 44	BS Akupunktur 11	A Leibarbeit 6	1	5
08.05.2010	Sa						
09.05.2010	So	182. HOSO	182. HOSO	182. HOSO	182. HOSO	1	5
10.05.2010	Mo	AK PV Quer Beet	AK PV Haut 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
11.05.2010	Di	KG Prf.Sim. 8-13 h	E Verdauung 16	AK Allg. Patho. 10	AK Embryologie 9	1	5
12.05.2010	Mi		DL Psychiatrie 6	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
13.05.2010	Do	Himmelfahrt	Himmelfahrt	Himmelfahrt	Himmelfahrt		
14.05.2010	Fr						
15.05.2010	Sa						
16.05.2010	So						
17.05.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	MH GA 12	Dö Phytotherapie 4	1	5
18.05.2010	Di		KG Pädiatrie 1	AK Allg. Patho. 11	AK Embryologie 10	1	5
19.05.2010	Mi		A Homöopathie	A Ikonen 2	Dö Phytotherapie 5	1	5
20.05.2010	Do		KG Pädiatrie 2	AK Allg. Patho. 12	AK Embryologie 11	1	5
21.05.2010	Fr		BS Akupunktur 45	BS Akupunktur 12	A Leibarbeit 7	1	5
22.05.2010	Sa						

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
23.05.2010	So	Pfingstferien	Pfingstferien	Pfingstferien	Pfingstferien		
24.05.2010	Mo						
25.05.2010	Di		AG Geriatrie 1	AK Allg. Patho. 13	E Bewegungsapp. 1	1	5
26.05.2010	Mi		DL Psychiatrie 7	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
27.05.2010	Do		AG Geriatrie 2	AK Allg. Patho. 14	E Bewegungsapp. 2	1	5
28.05.2010	Fr		BS Akupunktur 46	BS Akupunktur 13	A Leibarbeit 8	1	5
29.05.2010	Sa	He Irisdiagnostik 3	He Irisdiagnostik 3	He Irisdiagnostik 3	He Irisdiagnostik 3	1	6
30.05.2010	So	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	1	6
31.05.2010	Mo		AK PV Haut 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
01.06.2010	Di		CW Pharmakologie 1	AK Allg. Patho. 15	E Bewegungsapp. 3	1	5
02.06.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 6	Dö Phytotherapie 6	1	5
03.06.2010	Do		CW Pharmakologie 2	HM Biol. Onkologie	E Bewegungsapp. 4	1	5
04.06.2010	Fr		BS Akupunktur 47	BS Akupunktur 14	A Leibarbeit 9	1	5
05.06.2010	Sa		CS Cranio	Dö Kneipp	Dö Diätetik 1 + 2	1	5
06.06.2010	So		CS 8 -13 h	Dö 8 - 13 h	Dö 13.30 - 18.30 h	1	5
07.06.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	AK N 14	MH GA 4	1	5
08.06.2010	Di		CW Pharmakologie 3	SR Hämatologie 1	E Bewegungsapp. 5	1	5
09.06.2010	Mi		DL Psychiatrie 8	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
10.06.2010	Do		CW Pharmakologie 4	SR Hämatologie 2	E Bewegungsapp. 6	1	5
11.06.2010	Fr		BS Akupunktur 48	BS Akupunktur 15	A Leibarbeit 10	1	5
12.06.2010	Sa	Kongr. KARLSRUHE					
13.06.2010	So	Kongr. KARLSRUHE	183. HOSO	183. HOSO	183. HOSO	1	5
14.06.2010	Mo		AK PV Allg. Patho.	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
15.06.2010	Di		CW Pharmakologie 5	SR Hämatologie 3	E Bewegungsapp. 7	1	5
16.06.2010	Mi		A Homöopathie	A Ikonen 3	Dö Phytotherapie 7	1	5
17.06.2010	Do		CW Pharmakologie 6	AK Endokrinum 1	E Bewegungsapp. 8	1	5
18.06.2010	Fr		BS Akupunktur 49	BS Akupunktur 16	A Leibarbeit 11	1	5
19.06.2010	Sa	He Irisdiagnostik 4	He Irisdiagnostik 4	He Irisdiagnostik 4	He Irisdiagnostik 4	1	6
20.06.2010	So	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	1	6
21.06.2010	Mo		Kr Homöopathie	AK N 15	Dö Phytotherapie 8	1	5
22.06.2010	Di		CW Pharmakologie 7	AK Endokrinum 2	E Bewegungsapp. 9	1	5
23.06.2010	Mi		DL Psychiatrie 9	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
24.06.2010	Do		AK Labor 1	AK Endokrinum 3	E Bewegungsapp. 10	1	5
25.06.2010	Fr		BS Akupunktur 50	BS Akupunktur 17	A Leibarbeit 12	1	5
26.06.2010	Sa	He Irisdiagnostik 5	He Irisdiagnostik 5	He Irisdiagnostik 5	He Irisdiagnostik 5	1	6
27.06.2010	So	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	He 10-13 h / 14-17 h	1	6
28.06.2010	Mo		AK PV Niere 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
29.06.2010	Di		AK Labor 2	AK Endokrinum 4	E Bewegungsapp. 11	1	5
30.06.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 7	Dö Phytotherapie 9	1	5
01.07.2010	Do		AK Praxisgründung 1	AK Endokrinum 5	E Bewegungsapp. 12	1	5
02.07.2010	Fr		BS Akupunktur 51	BS Akupunktur 18	A Leibarbeit 13	1	5
03.07.2010	Sa						
04.07.2010	So	184. HOSO	184. HOSO	184. HOSO	184. HOSO	1	5
05.07.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	AK N 16	MH GA 5	1	5
06.07.2010	Di		AK Praxisgründung 2	AK Endokrinum 6	E Bewegungsapp. 13	1	5
07.07.2010	Mi		DL Psychiatrie 10	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
08.07.2010	Do	Sommerferien	Sommerferien	Sommerferien	Sommerferien		
09.07.2010	Fr						
10.07.2010	Sa						
11.07.2010	So						
12.07.2010	Mo			Nat NAWI 1 9-17 h		1	8
13.07.2010	Di			Nat NAWI 2 9-17 h		1	8
14.07.2010	Mi			Nat NAWI 3 9-17 h		1	8
15.07.2010	Do			Nat NAWI 4 9-17 h		1	8
16.07.2010	Fr						
17.07.2010	Sa						
18.07.2010	So						
19.07.2010	Mo						
20.07.2010	Di						
21.07.2010	Mi						
22.07.2010	Do						
23.07.2010	Fr						
24.07.2010	Sa						
25.07.2010	So						
26.07.2010	Mo						
27.07.2010	Di						
28.07.2010	Mi						
29.07.2010	Do						
30.07.2010	Fr						
31.07.2010	Sa						
01.08.2010	So						
02.08.2010	Mo						
03.08.2010	Di						
04.08.2010	Mi						
05.08.2010	Do						
06.08.2010	Fr						
07.08.2010	Sa						
08.08.2010	So						
09.08.2010	Mo						
10.08.2010	Di						
11.08.2010	Mi						
12.08.2010	Do						
13.08.2010	Fr						
14.08.2010	Sa						
15.08.2010	So						
16.08.2010	Mo						
17.08.2010	Di						
18.08.2010	Mi						
19.08.2010	Do						
20.08.2010	Fr						
21.08.2010	Sa						
22.08.2010	So						

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
23.08.2010	Mo		AK PV Verdauung 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
24.08.2010	Di		AK Praxisgründung 3	AK Endokrinum 7	E Bewegungsapp. 14	1	5
25.08.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 8	Dö Phytotherapie 6	1	5
26.08.2010	Do		KG Neurologie 1	AK Endokrinum 8	AK Herz-Kreisl.1	1	5
27.08.2010	Fr		BS Akupunktur 52	BS Akupunktur 19	A Leibarbeit 14	1	5
28.08.2010	Sa	Chin. Med. Tag	Chin. Med. Tag	Chin. Med. Tag	Chin. Med. Tag	1	5
29.08.2010	So	185. HOSO	185. HOSO	185. HOSO	185. HOSO	1	5
30.08.2010	Mo	U Abugruppe 25	Kr Homöopathie	MH GA 13	Dö Phytotherapie 10	1	5
31.08.2010	Di		KG Neurologie 2	AK Endokrinum 9	AK Herz-Kreisl.2	1	5
01.09.2010	Mi		DL Psychiatrie 11	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
02.09.2010	Do		KG Neurologie 3	AK Endokrinum 10	AK Herz-Kreisl.3	1	5
03.09.2010	Fr		Dö Phytotherapie 16	BS Akupunktur 20	A Leibarbeit 15	1	5
04.09.2010	Sa			AK Zw.Prf. Anat.	MH Spurensuche	1	10
05.09.2010	So			AK 8 - 18 h	am Sa 8-18 h	1	10
06.09.2010	Mo		AK PV Verdauung 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
07.09.2010	Di		KG Neurologie 4	AK Endokrinum 11	AK Herz-Kreisl.4	1	5
08.09.2010	Mi	U Frei Kleingruppe	A Homöopathie	U Kleingruppen 9	Dö Phytotherapie 11	1	5
09.09.2010	Do		KG Neurologie 5	AK Endokrinum 12	AK Herz-Kreisl.5	1	5
10.09.2010	Fr		Dö Phytotherapie 17	BS Akupunktur 21	A Leibarbeit 16	1	5
11.09.2010	Sa	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	1	5
12.09.2010	So	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	42. Hom. Tage	1	5
13.09.2010	Mo	U Abugruppe 25	Kr Homöopathie	AK PV	MH GA 6	1	10
14.09.2010	Di		KG Neurologie 6	AK Endokrinum 13	AK Herz-Kreisl.7	1	5
15.09.2010	Mi		DL Psychiatrie 12	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
16.09.2010	Do		KG Neurologie 7	AK Endokrinum 14	AK Herz-Kreisl.6	1	5
17.09.2010	Fr		Dö Phytotherapie 18	BS Akupunktur 22	A Leibarbeit 17	1	5
18.09.2010	Sa		AK Zw.Prf. Pathol.	MR Injektionen	Dö Diätetik 3 + 4	1	5
19.09.2010	So		AK 8 - 18 h	CW 8 - 16 h / W94	Dö 13.30 - 18.30 h	1	5
20.09.2010	Mo		AK PV Endo 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
21.09.2010	Di		KG Neurologie 8	AK Endokrinum 15	AK Herz-Kreisl.8	1	5
22.09.2010	Mi		A Homöopathie	A Ikonen 4	Dö Phytotherapie 12	1	5
23.09.2010	Do		KG Neurologie 9	AK Endokrinum 16	AK Herz-Kreisl.9	1	5
24.09.2010	Fr		Dö Phytotherapie 19	BS Akupunktur 23	A Leibarbeit 18	1	5
25.09.2010	Sa	Mitgl. Vers.	Mitgl. Vers.	Mitgl. Vers.	Mitgl. Vers.		
26.09.2010	So	186. HOSO	186. HOSO	186. HOSO	186. HOSO	1	5
27.09.2010	Mo		Kr Homöopathie	AK PV	Dö Phytotherapie 13	1	5
28.09.2010	Di		KG Neurologie 10	AK Augenkrankheiten	AK Herz-Kreisl.10	1	5
29.09.2010	Mi		DL Psychiatrie 13	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
30.09.2010	Do		KG Neurologie 11	E Herz-Kreislauf 1	AK Herz-Kreisl.11	1	5
01.10.2010	Fr		Dö Phytotherapie 20	AG Klin. Unters. 1	A Leibarbeit 19	1	5
02.10.2010	Sa	He Irisdiagnostik 6	He Irisdiagnostik 6	He Irisdiagnostik 6	Dö Diätetik 5 + 6		
03.10.2010	So	He Reservetermin	He Reservetermin	He Reservetermin	Dö 13.30 - 18.30 h		
04.10.2010	Mo		AK PV Endo 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
05.10.2010	Di		KG Neurologie 12	E Herz-Kreislauf 2	AK Herz-Kreisl.12	1	5
06.10.2010	Mi		A Homöopathie	A Ikonen 5	Dö Phytotherapie 14	1	5
07.10.2010	Do		KG Neurologie 13	E Herz-Kreislauf 3	AK Herz-Kreisl.13	1	5

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00		
08.10.2010	Fr		Dö Phytotherapie 21	AG Klin. Unters. 2	A Leibarbeit 20	1	5
09.10.2010	Sa	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	1	5
10.10.2010	So	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	56. Heilpr. Tage	1	5
11.10.2010	Mo	Herbstferien	Herbstferien	Herbstferien	Herbstferien		
12.10.2010	Di						
13.10.2010	Mi						
14.10.2010	Do						
15.10.2010	Fr						
16.10.2010	Sa						
17.10.2010	So						
18.10.2010	Mo				TU Diätetik	1	6
19.10.2010	Di				TU & Ernährung	1	6
20.10.2010	Mi				TU Mo - Fr 9 - 15 h	1	6
21.10.2010	Do				TU für alle Kurse	1	6
22.10.2010	Fr				TU der SHS	1	6
23.10.2010	Sa						
24.10.2010	So						
25.10.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	MH GA 14	Dö Phytotherapie 15	1	5
26.10.2010	Di		KG Neurologie 14	E Herz-Kreislauf 4	AK Herz-Kreisl.14	1	5
27.10.2010	Mi		DL Psychiatrie 14	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
28.10.2010	Do		CW Orthopädie 1	E Herz-Kreislauf 5	AK Herz-Kreisl.15	1	5
29.10.2010	Fr		Dö Phytotherapie 22	AG Klin. Unters. 3	A Leibarbeit 21	1	5
30.10.2010	Sa						
31.10.2010	So	187. HOSO	187. HOSO	187. HOSO	187. HOSO	1	5
01.11.2010	Mo		AK Nerven 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
02.11.2010	Di		CW Orthopädie 2	E Herz-Kreislauf 6	AK Herz-Kreisl.16	1	5
03.11.2010	Mi		A Homöopathie	A Ikonen 6	Dö Phytotherapie 16	1	5
04.11.2010	Do		CW Orthopädie 3	E Herz-Kreislauf 7	AK Herz-Kreisl.17	1	5
05.11.2010	Fr		Dö Phytotherapie 23	AG Klin. Unters. 4	A Leibarbeit 22	1	5
06.11.2010	Sa				Dö 8-13 Ableitung 1		
07.11.2010	So				Dö 8-13 Ableitung 1		
08.11.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	AK PV	MH GA 7	1	5
09.11.2010	Di		CW Orthopädie 4	E Herz-Kreislauf 8	AK Herz-Kreisl.18	1	5
10.11.2010	Mi		WP Miasmen 1	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5
11.11.2010	Do		CW Orthopädie 5	E Herz-Kreislauf 9	AK Verdauungsapp.1	1	5
12.11.2010	Fr		Dö Phytotherapie 24	BS Akupunktur 24	A Leibarbeit 23	1	5
13.11.2010	Sa	17. Tag off.Tür	17. Tag off.Tür	17. Tag off.Tür	17. Tag off.Tür		
14.11.2010	So	188. HOSO	188. HOSO	188. HOSO	188. HOSO	1	5
15.11.2010	Mo	Schnupperwoche	AK Nerven 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5
16.11.2010	Di		CW Orthopädie 6	E Herz-Kreislauf 10	AK Verdauungsapp.2	1	5
17.11.2010	Mi		A Homöopathie	A Leib Wdh. 1	Dö Phytotherapie 17	1	5
18.11.2010	Do		CW Orthopädie 7	E Herz-Kreislauf 11	AK Verdauungsapp.3	1	5
19.11.2010	Fr		Dö Phytotherapie 25	BS Akupunktur 25	A Leibarbeit 24	1	5
20.11.2010	Sa	IS Liebeskunde 1			Dö Ableitung 2	1	5
21.11.2010	So	IS 8 - 13 h			Dö 13.30 - 18.30 h	1	5
22.11.2010	Mo		Kr Homöopathie	AK PV	Dö Phytotherapie 18	1	5

		Kurs 24 / 13.30-18.30	Kurs 25 / 8.00-13.00	Kurs 26 / 13.30-18.30	Kurs 27 / 8.00-13.00			
23.11.2010	Di		CW Orthopädie 8	E Herz-Kreislauf 12	AK Verdauungsapp.4	1	5	
24.11.2010	Mi		WP Miasmen 2	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5	
25.11.2010	Do		CW Orthopädie 9	E Herz-Kreislauf 13	AK Verdauungsapp.5	1	5	
26.11.2010	Fr		SB Massage 1	BS Akupunktur 26	A Leibarbeit 25	1	10	
27.11.2010	Sa	IS Liebeskunde 2		jew. 13.30-18.30	MA Astromedizin	1	5	
28.11.2010	So	IS 8 - 13 h			AP Biomagnetismus	1	5	
29.11.2010	Mo		AK PV IFSG 1	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5	
30.11.2010	Di		CW Orthopädie 10	E Herz-Kreislauf 14	AK Verdauungsapp.6	1	5	
01.12.2010	Mi		A Homöopathie	A Leib Wdh. 2	Dö Phytotherapie 19	1	5	
02.12.2010	Do		CW Orthopädie 11	E Herz-Kreislauf 15	AK Verdauungsapp.7	1	5	
03.12.2010	Fr		SB Massage 2	BS Akupunktur 27	A Leibarbeit 26	1	10	
04.12.2010	Sa			U Zw.Prf. Hom.		1	10	
05.12.2010	So	189. HOSO / WF	189. HOSO / WF	189. HOSO / WF	189. HOSO / WF	1	5	
06.12.2010	Mo	U Ambugruppe 25	Kr Homöopathie	MH GA 15	MH GA 8	1	5	
07.12.2010	Di		CW Orthopädie 12	E Herz-Kreislauf 16	AK Verdauungsapp.8	1	5	
08.12.2010	Mi		WP Miasmen 3	A Homöopathie	A Homöopathie	1	5	
09.12.2010	Do		CW Orthopädie 13	KG Atmung-HNO 1	AK Verdauungsapp.9	1	5	
10.12.2010	Fr		SB Massage 3	BS Akupunktur 28	A Leibarbeit 27	1	10	
11.12.2010	Sa	IS Liebeskunde 3			He Ohrakupunktur	1	5	
12.12.2010	So	IS 8 - 13 h			He 13.30 - 18.30 h	1	5	
13.12.2010	Mo		AK PV IFSG 2	U Homöopathie	Bo Homöopathie	1	5	
14.12.2010	Di		AG Notfälle 1	KG Atmung-HNO 2	AK Verdauungsapp.10	1	5	
15.12.2010	Mi		A Homöopathie	A Leib Wdh. 3	Dö Phytotherapie 20	1	5	
16.12.2010	Do		AG Notfälle 2	KG Atmung-HNO 3	AK Verdauungsapp.11	1	5	
17.12.2010	Fr		SB Massage 4	BS Akupunktur 29	AJ Bachblüten 1	1	10	
18.12.2010	Sa							
19.12.2010	So							
20.12.2010	Mo							
21.12.2010	Di							
22.12.2010	Mi							
23.12.2010	Do	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien			
24.12.2010	Fr							
25.12.2010	Sa				Jahr 2010	227	1397	
26.12.2010	So							
27.12.2010	Mo				Jahr 2010	227	1397	
28.12.2010	Di				Jahr 2011	231	1917	
29.12.2010	Mi				Ambu	30	150	
					Jahr 2012	26	155	
30.12.2010	Do				Gesamt	514	3619	
31.12.2010	Fr							
Supervision im 3. Schuljahr jeweils am 2. und 4. Dienstag im Ambulatorium								
Gemeinschaftsarbeit im 1. und 2. Schuljahr jeweils Montags nach Stundenplan								



AZWW

Nr. w-11929-0/a

In einem Zertifizierungsaudit hat die Organisation

Samuel-Hahnemann-Schule

am Standort:
10629 Berlin, Mommsenstr. 45

nachgewiesen, dass die Anforderungen des § 84 SGB III sowie der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Weiterbildung (AZWW) erfüllt sind.

Diese Zulassung schließt weitere Schulungsstätten gemäß gesonderter Aufstellung ein.

Zugelassener Bildungsträger

für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung.

Zugelassen durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Umweltgutachter - von der Anerkennungsstelle der Bundesagentur für Arbeit unter der Registriernummer 08/01/02 anerkannte Zertifizierungsstelle.

Andreas Lemke
Leiter der Zertifizierungsstelle

Berlin, 16. Oktober 2009

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 05. September 2010.

Zertifikat

afnor
GROUPE

Bescheinigung über zugelassene Schulungsstätten

Anlage zum Zertifikat w-11929-0/a vom 16.10.2009



Der Bildungsträger

Samuel-Hahnemann-Schule

10629 Berlin, Mommsenstraße 45

hat neben den zugelassenen Standorten die Eignung folgender Schulungsstätten nachgewiesen und ist berechtigt, dort Weiterbildungsmaßnahmen gemäß § 85 SGB III durchzuführen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Adresse	Zeitraum der Nutzung	Art der Nutzung / Bemerkungen
1	Schulungsstätte	10629 Berlin, Wilmsdorfer Str. 94	ab 15.01.2009	alle zugelassenen Maßnahmen
2	Schulungsstätte Süd	12347 Berlin, Mohriner Allee 88	ab 16.10.2009	alle zugelassenen Maßnahmen

Berlin, 16.10.2009

Andreas Lemke
Leiter der Zertifizierungsstelle

Der Bildungsträger

Samuel-Hahnemann-Schule
Aus- und Fortbildungsstätte des
Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

hat den Nachweis erbracht, dass die angebotene Weiterbildungsmaßnahme die Forderungen des § 85 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWW) erfüllt.

Zertifikat

Nr. m-11929-0

Berlin, 05. September 2007

Zugelassene Weiterbildungsmaßnahme

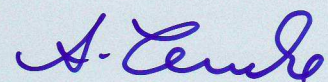
für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung.
Zugelassen durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Umweltgutachter - von der Anerkennungsstelle der Bundesagentur für Arbeit unter der Registriernummer 04/04/01 anerkannte Zertifizierungsstelle.

Dieses Zertifikat gilt für die Maßnahme:

Heilpraktiker

Geltungsbereich: Berlin
Dauer: 104 Wochen, 3.600 Unterrichtsstunden
Kosten: 4,18 € je Teilnehmerstunde

und ist gültig bis 05. September 2010



Dipl.-Phys. Andreas Lemke
Zertifizierungsstelle

Heilpraktiker(in)

Veranstaltungsinformationen

Bildungsziel	Heilpraktiker(in)
Bildungsart	Berufsausbildung
Abschlussart	Interne Abschlussprüfung und amtsärztliche (Über-)Prüfung (Voraussetzung für die Erlaubnis, den Heilpraktikerberuf auszuüben, ist die Überprüfung durch das Gesundheitsamt.)
Abschlussbezeichnung	Heilpraktiker(in)
Veranstaltungsnummer	M7-Feb-09-CH
Unterrichtsform	Vollzeit
Schulart	Berufsbildende Schule/Einrichtung

Veranstaltungsort

Land	Berlin
Ort	Berlin

Bildungsanbieter

Samuel Hahnemann Schule
Mommсенstr. 45
10629 Berlin
Berlin

Telefon: 030 / 3233050
Telefax: 030 / 3249761
E-Mail: buero@heilpraktiker-berlin.org
Internet: <http://www.samuelhahnemannschule.de>

Infomaterial des Bildungsanbieters
Trägernummer: 955/2057

Dauer und Termine

Dauer	24 Monate
Hinweis zu Terminen/Dauer	Voraussetzungen: Schulabschluß, Berufsausbildung o. Berufserfahrung i. e. Gesundheitsberuf o. sozialem Beruf. Individueller Einstieg möglich; individueller Stundenplan
Unterrichtszeiten	3.600 Unterrichtsstd., 512 Unterrichtstage, 40 Std./Woche, Mo-Fr 9 bis 17 Uhr
Beginn der Veranstaltung	09.02.2009
Ende der Veranstaltung	04.09.2012
Individueller Einstieg	möglich

Kosten / Gebühren

Betrag	15.040,00 EUR
--------	---------------

Förderung

Zulassung zur Förderung mit Bildungsgutschein	liegt vor
---	-----------

Ausdruck KURSNET der Bundesagentur für Arbeit zur Samuel-Hahnemann-Schule

Für Qualifikation während
Kurzarbeit nicht geeignet

Maßn.Nr. 955-0159-09

Fachkundige Stelle / Zertifizierer

GUT Zertifizierungsgesell-
schaft für Managementsysteme
mbH - Umweltgutachter
Eichenstraße 3 b
12435 Berlin**Zugang**

Alter

Mindestalter: 22 Jahre

Schulbildung

Erwünscht/bevorzugt: mittlerer Bildungsabschluss, allgemeine Hochschulreife

Teilnehmeranzahl

Maximal 25

Inhalte / Sonstiges

Systematikzuordnung Heilpraktiker/Heilpraktikerin B 8511-900

Folgende Lerninhalte werden z. B. vermittelt:

- naturwissenschaftliche Grundlagen (Chemie, Biologie, Physik),
- Einführung in die Homöopathie, homöopathische Arzneimittellehre,
- Leibarbeit (Shiatsu),
- Leibtherapie (Massage und Bewegungstherapie),
- Geisteswissenschaft und Selbsterziehung in Betrachtung und Übung,
- Anatomie, Physiologie,
- Philosophie-Lehre,
- klassische Akupunktur,
- chinesische Medizin,
- Irisdiagnose,
- Pathologie (orthopädischer Bereich: Knochen und Gelenke),
- Grundlagen der humoralpathologischen Diagnostik,
- Physiotherapie,
- Diätetik,
- Biochemie nach Schüßler,
- Pharmakologie,
- Psychologie, Psychiatrie,
- Wirtschaft,
- Gesetzeskunde,
- Praxisführung,
- Workshop (Ohrakupunktur, Therapie mit Blütenessenzen, Injektionstechniken, Fußreflexzonenmassage, Ableitungsverfahren, akute Notfälle, Labor, Chiropraktik, klinische Untersuchung, Ozon-Sauerstofftherapie, Kneippanwendungen).

Schwerpunkte

An der Bildungseinrichtung werden u. a. folgende Schwerpunkte unterrichtet:

- Anatomie und Physiologie,
- Pathologie und innere Medizin,
- naturwissenschaftliche Grundlagen,
- Therapieunterricht Homöopathie,
- Prüfungsvorbereitung,
- Infektionskrankheiten,
- Massage Leibtherapie,

Ausdruck KURSNET der Bundesagentur für Arbeit zur Samuel-Hahnemann-Schule

- Therapieunterricht Shiatsu,
- Therapieunterricht Akupunktur,
- Phytotherapie,
- Irisdiagnostik,
- Humoralpathologie.

Prüfende Stelle GUT Zertifizierungsgesellschaft f. Managment GmbH
Link zur Veranstaltung beim Bildungsanbieter

Veranstaltungsablauf

Keine Zuordnung

Aktualisiert am: 22.09.2009

Bildungsanbieter-Id: 4397; Veranstaltungs-Id: 5573786



Datenstand: 13.10.2009 - Datenbank: 1
Programmversion: 2.4.0
© Bundesagentur für Arbeit
- Alle Angaben ohne Gewähr -

**Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Berlin Nord

Agentur für Arbeit Berlin Nord, Königin-Elisabeth-Str. 49, 14059 Berlin

955/20576

Fachverband Deutscher
Heilpraktiker
Samuel-Hahnemann-Schule
z. Hd. Herrn Arne Krüger
MommSENstr. 45
10629 Berlin

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: 243-Kundennummer: 955/20576

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Beeskow
Durchwahl: 030 555570 4040
Telefax: 030 555570 4795
E-Mail: Berlin-Nord.Team243@arbeitsagentur.de
Datum:

29. 4. 09

Übersendung des 1. Änderungs-Maßnahmebogens

Bezeichnung der Maßnahme Heilpraktiker/in Zertifizierung durch: GUT Zertifizierungsgesellschaft Registrierungsnr.: m-11929-0				
Beginn 09.02.2009	Ende 30.04.2011	Maßnahmenummer 955 0159 2009	Trägernummer 955/20576	Fachkundige Stelle (FKS) GUT Cert GUT Certifi- zierungs-

Sehr geehrter Herr Arne Krüger,

Ihre von der fachkundigen Stelle zugelassene Weiterbildungsmaßnahme wurde unter der o.g. Maßnahmenummer erfasst. Sie erhalten eine Ausfertigung des Maßnahmebogens zur Kenntnis. Diese Maßnahmenummer ist bei Anfragen und Mitteilungen an die Agentur für Arbeit (AA) immer mit anzugeben.

Bitte beachten Sie die im Internet unter www.arbeitsagentur.de abrufbaren

- „Regelungen zur Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit und den ARGEN“ und den
- „Verfahrensprozess zwischen der Agentur für Arbeit und dem Bildungsträger bei durch die fachkundigen Stellen zugelassenen Maßnahmen“.

Für Mitteilungen und Fragen im Rahmen der **Maßnahmebetreuung** steht Ihnen der/die im Maßnahmebogen genannte MitarbeiterIn der AA/ARGE zur Verfügung.Für Mitteilungen im Rahmen der **Teilnehmerbetreuung** wenden Sie sich bitte an die AA/ARGE, in deren Bezirk der Teilnehmer wohnt. Der/die AnsprechpartnerIn ist dem Bildungsgutschein zu entnehmen.Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
SellerAnlage

BA I FW 206

Dienstgebäude
Königin-Elisabeth-Str. 49
14059 BerlinTelefon
030 5555 5
Telefax
030 555570 4444Bankverbindung
Regionaldirektion BB
Bundesbank
BLZ 10000000
Kto.Nr. 10001610
BIC: MARKDEF1100
IBAN:
DE48100000000010001610Öffnungszeiten
Mo bis Mi 8.00 - 13.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 UhrSie erreichen uns:
S-Bahn S41, S42, S46
(S-Bf. Westend)
U-Bahn U2 (Bf. Kaiserdamm)
Bus M45Internet
www.arbeitsagentur.de

Trägernummer: 955/20576

Erweiterung AG-/Träger-Nr.: /

1. Änderung zum Maßnahmebogen

AE: zugelassen - nicht freigegeben

1. **BW:** bW-Maßnahme (SGB III) ohne ESF-Modul (Freie Maßnahme)
- Individueller Einstieg -
Maßnahme- 40
kategorie:
 2. **Maßnahmebe-**
treuer/in AA/ARGE:
Telefon: / **Org.Z.:**
E-Mail:
 3. **Zielbezeichnung:** 8511-102 / Heilpraktiker/in
Zertifizierung durch: GUT Zertifizierungsgesellschaft
Registrierungsnr.: m-11929-0
 4. **Maßnahmeinhalt:** entsprechend Rahmenlehrplan
1. Ä.MB aufgrund Maßnahmeverlängerung
Maßnahmeziel: 2: Staatliche Prüfung
 5. **Zugangsvoraus-**
setzungen: Schulabschluss, Berufsausbildung o. Berufserfahrung in einem Gesund-
heitsberuf, sozialem Beruf oder ähnliche und verwandte Tätigkeiten.
***ACHTUNG: Letzter möglicher Zuweisungstag ist der 05.09.2010 (Zer-
tifizierungsende)***
- Teilnehmerkapazität:** 25

6. **Maßnahmeträger:** Fachverband Deutscher Heilpraktiker Samuel-Hahnemann-Schule,
Mommsenstr. 45, 10629 Berlin
Ansprechpartner: Herr Arne Krüger
Telefonnr.: 030/7036960, Faxnr.: 030/3249761
7. **Schulungsort:** siehe "Sonstiges", ,
Ansprechpartner: Herr Arne Krüger, Telefon 030/7036960, Telefax
030/3249761

Soweit ein Praktikum Bestandteil der Maßnahme ist, sind die Praktikumsorte zu Beginn des jeweiligen Abschnittes (s.u.) individuell anzugeben.

8. **Zeitliche Inanspruchnahme:** Vollzeitmaßnahme
9. **Unterrichtszeiten:** Std./Woche 40,0
Unterrichtszeiten: 9.00-17.00 Uhr / teilweise ab 08:00 Uhr und/oder bis 19.00
Uhr
10. **Gesamt-Maßnahmedauer:** Beginn: 09.02.2009 Ende: 30.04.2011 (Samstag)

Unterrichtstage gesamt: 512 Praktikumstage gesamt: 0 Regelverweildauer (Mon.): 24,0

Maßnahmeabschnitte/Semester von bis	Unterrichts- tage	Unterrichtsart
1.	512	Unterricht

Trägernummer: 955/20576

Erweiterung AG-/Träger-Nr.: /

1. Änderung zum Maßnahmebogen

AE: zugelassen - nicht freigegeben

11. **Zahlungsweg: FBW** Direktzahlung an Träger
 Folgende Leistungen werden erstattet: Prüf.gebühren, Lehrg.gebühren, Lernmittel

Der Träger hat folgende Bankverbindung angegeben:

Bank: Berliner VB Berlin BLZ.: 10090000 Kto.Nr.: 5130254006

12. **Maßnahmekosten/Teilnehmer::**

FBW

Betr.kost:	EUR	Betreuungsstd:	0,0	BKS:	EUR
LK.Unterr:	15.040,00 EUR	Unterrichtsstd:	3600,0	Std.satz:	4,18 EUR
LK-Gesamt:	15.040,00 EUR	Praktikumsstd:	0,0		
		Ges.std.zahl o. ESF	3600,0		

13. **Fälligkeit:**
 FBW - Monatsbetrag: 626,67 EUR
 Zahlmonate/Anz. der Raten (ohne ESF): 24

14. --

15. **Zahlungsbedingungen** bei vorzeitigem Ausscheiden: Bei einem vorzeitigem Maßnahmeabbruch können höchstens zwei weitere Raten gezahlt werden.
 (Achtung: Individuelle Teilnahmedauer beachten!)

16. Nichtantritts-/Austrittsmeldung: Versendung/Überwachung durch Leistungsabteilung

Trägernummer: 955/20576

Erweiterung AG-/Träger-Nr.: /

1. Änderung zum Maßnahmebogen

AE: zugelassen - nicht freigegeben

17. Zulassende Stelle:

GUT Cert GUT Zertifizierungs-
gesellschaft für Management-
systeme mbH
Heidelberger Str. 64a
12435 Berlin

18. Sonstiges:

***Die individuelle Verweildauer je Teilnehmer beträgt 24 Monate. Die unter Pkt. 12 ausgewiesenen Kosten entsprechen dieser 24monatigen Verweildauer. ***

Es wird ein individueller Stundenplan erstellt (Ablauf, Gliederung, u.U. Ferienzeiten) bitte hieraus entnehmen.

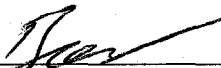
Schulungsorte

Samuel-Hahnemann-Schule
Mommsenstr. 45
10629 Berlin
u n d
Ausbildungszentrum Charlottenburg
Wilmerdorfer Str. 94 - 95
10629 Berlin


1. Ä.MB aufgrund Maßnahmeverlängerung

28.4.09.

Datum

 eskow

Büro-/ Sachbearbeiter/in



Entscheidungsbefugte/r

Stundenplan Probeunterricht

Unterrichtsbesuch an den grün markierten Tagen

		Kurs 25: 08.00-13.00 Uhr		Kurs 26 13.30-18.30 Uhr				Kurs 25: 08.00-13.00 Uhr		Kurs 26 13.30-18.30 Uhr	
23.11.2009	Mo	AK	PV Gesetze	MH	GA 8	11.01.2010	Mo	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie
24.11.2009	Di	E	Herz-Kreislauf 14	AK	Verdauungsapp.4	12.01.2010	Di	KG	Atmung-HNO 8	AK	Niere 1
25.11.2009	Mi	A	Homöopathie	A	Homöopathie	13.01.2010	Mi	A	Leib Wdh. 4	Dö	Phytotherapie 23
26.11.2009	Do	E	Herz-Kreislauf 15	AK	Verdauungsapp.5	14.01.2010	Do	KG	Atmung-HNO 9	AK	Niere 2
27.11.2009	Fr	BS	Akupunktur 27	A	Leibarbeit 25	15.01.2010	Fr	BS	Akupunktur 32	FG	Bachblüten 3
28.11.2009	Sa			MA		16.01.2010	Sa				
29.11.2009	So			AP		17.01.2010	So		178. HOSO		178. HOSO
30.11.2009	Mo	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie	18.01.2010	Mo	AK	PV Gesetze	MH	GA 9
01.12.2009	Di	E	Herz-Kreislauf 16	AK	Verdauungsapp.6	19.01.2010	Di	NF	Haut 1	AK	Niere 3
02.12.2009	Mi	A	Leib Wdh. 2	Dö	Phytotherapie 19	20.01.2010	Mi	A	Homöopathie	A	Homöopathie
03.12.2009	Do	KG	Atmung-HNO 1	AK	Verdauungsapp.7	21.01.2010	Do	NF	Haut 2	AK	Niere 4
04.12.2009	Fr	BS	Akupunktur 28	A	Leibarbeit 26	22.01.2010	Fr	BS	Akupunktur 33	FG	Bachblüten 4
05.12.2009	Sa					23.01.2010	Sa	RL		He	
06.12.2009	So		177. HOSO / WF		177. HOSO / WF	24.01.2010	So	RL		He	
07.12.2009	Mo	MH	GA 15	Dö	Phytotherapie 20	25.01.2010	Mo	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie
08.12.2009	Di	KG	Atmung-HNO 2	AK	Verdauungsapp.8	26.01.2010	Di	NF	Haut 3	AK	Niere 5
09.12.2009	Mi	A	Homöopathie	A	Homöopathie	27.01.2010	Mi			Dö	Phytotherapie 24
10.12.2009	Do	KG	Atmung-HNO 3	AK	Verdauungsapp.9	28.01.2010	Do	NF	Haut 4	AK	Nerven 1
11.12.2009	Fr	BS	Akupunktur 29	A	Leibarbeit 27	29.01.2010	Fr	BS	Akupunktur 34	BS	Akupunktur 1
12.12.2009	Sa			He		30.01.2010	Sa		Winterferien		Winterferien
13.12.2009	So			He		31.01.2010	So				
14.12.2009	Mo	U	Homöopathie	Bo	Homöopathie	08.02.2010	Mo	Kr	Homöopathie	MH	GA 10
15.12.2009	Di	KG	Atmung-HNO 4	AK	Verdauungsapp.10	09.02.2010	Di	NF	Haut 5	AK	Nerven 2
16.12.2009	Mi	A	Leib Wdh. 3	Dö	Phytotherapie 21	10.02.2010	Mi	A	Homöopathie	U	Kleingruppen 1
17.12.2009	Do	KG	Atmung-HNO 5	AK	Verdauungsapp.11	11.02.2010	Do	US	Niere 1	AK	Nerven 3
18.12.2009	Fr	BS	Akupunktur 30	FG	Bachblüten 1	12.02.2010	Fr	BS	Akupunktur 35	BS	Akupunktur 2
19.12.2009	Sa		Weihnachtsferien		Weihnachtsferien	13.02.2010	Sa		41. Hom. Tage		41. Hom. Tage
04.01.2010	Mo	AK	PV Gesetze	Dö	Phytotherapie 22	14.02.2010	So		41. Hom. Tage		41. Hom. Tage
05.01.2010	Di	KG	Atmung-HNO 6	AK	Verdauungsapp.12	15.02.2010	Mo	AK	PV Cyto / Histo	U	Homöopathie
06.01.2010	Mi	A	Homöopathie	A	Homöopathie	16.02.2010	Di	US	Niere 2	AK	Nerven 4
07.01.2010	Do	KG	Atmung-HNO 7	AK	Verdauungsapp.13	17.02.2010	Mi	DL	Psychiatrie 1	A	Homöopathie
08.01.2010	Fr	AJ	Akupunktur 31	FG	Bachblüten 2	18.02.2010	Do	US	Niere 3	AK	Nerven 5
09.01.2010	Sa					19.02.2010	Fr	BS	Akupunktur 36	BS	Akupunktur 3
10.01.2010	So					20.02.2010	Sa				

auch an den gelb markierten Tagen können Sie uns besuchen, nähere Info in unserem Büro